

## Vorteilsclub

Mitglieder profitieren von zahlreichen **Ermäßigungen**

– zum Beispiel bei **John Harris Fitness** oder beim **Schokoladenfest**.

Seite 20–24



## SPASS AUF DEM EIS

Der Wiener Eisraum und viele weitere Anlagen laden zum Eislaufen in der Stadt ein. Heuer kommen auch die Eisstockfans wieder auf ihre Kosten.

Seite 12–13

# MEIN WIEN



01 | 2024



## Profis gesucht

Fachkräfte sind wichtig, damit die Wirtschaft wachsen kann. Wien setzt auf zukunftsweisende Schwerpunkte wie Digitalisierung, Klimaschutz und Daseinsvorsorge. **Seite 4–7**

## CHANCEN, ZEIT & RAUM FÜR FRAUEN

Bei der großen Wiener Frauenbefragung 2022 haben 15.500 Wienerinnen mitgemacht. Ihre Forderungen – wie Schutz vor Gewalt und die Stärkung von Mädchen – werden nun umgesetzt. **Seite 14**



## DAS BRINGT 2024

Die U2 in Fahrt, noch bessere Bildungsinfrastruktur, mehr Grün und weniger Autos. **Seite 8–9**



## NOCH MEHR GANZTAGSSCHULEN

In Wien gibt es bereits 103 verschränkte Ganztagschulen. Das bringt optimale Lernbedingungen für Kinder – und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern. **Seite 10**

## 2 | LEOPOLDSTADT

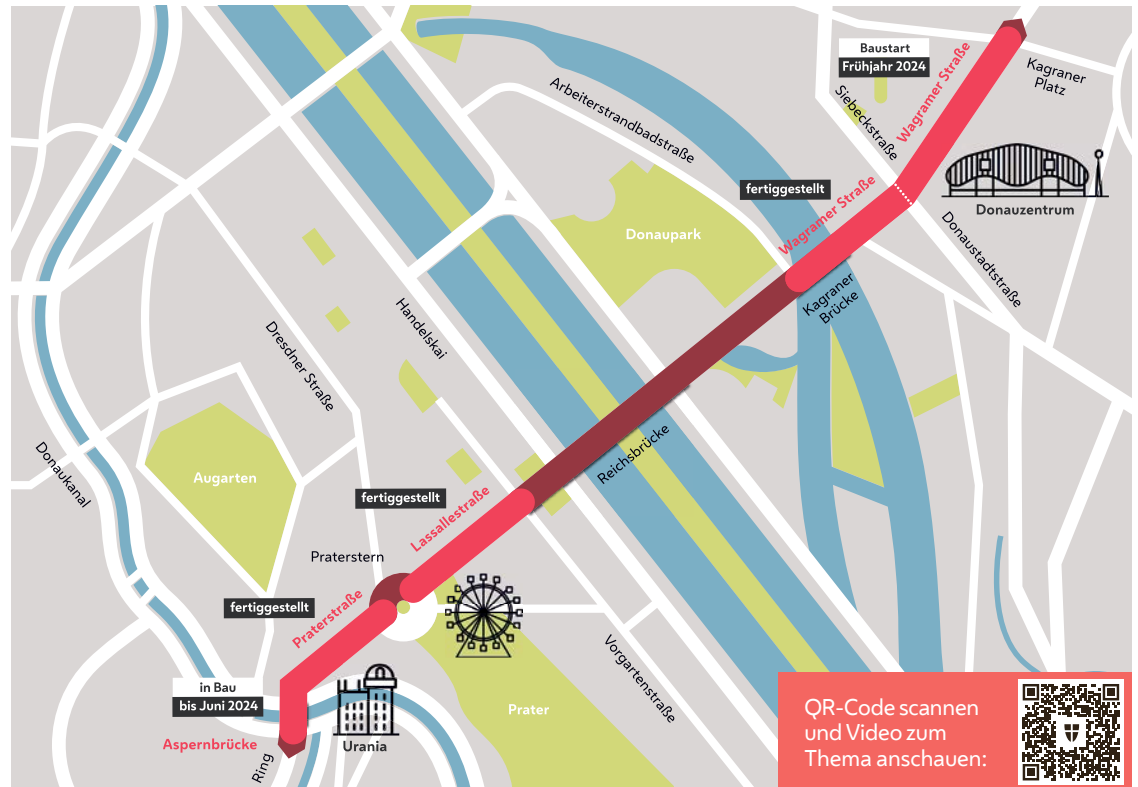
# Praterstraße wird neues Fahr

Als wichtiger Abschnitt des sieben Kilometer langen Mega-Radhighways wurde das Teilstück in der Praterstraße fertiggestellt. Parallel werden umliegende Grätzl aufgewertet.

**S**icherer und bequemer geht es ab sofort per Drahtesel durch die Praterstraße. Als vorletzte Etappe des Mega-Radhighways vom Kagraner Platz in der Donaustadt bis in die City wurde der 900 Meter lange Zweirichtungsradweg vom Donaukanal bis zum Praterstern fertiggestellt.

## ZWEIRICHTUNGSRADWEG

Möglich macht die Umgestaltung eine Neuaufteilung der Straße. Auf der Fahrbahn stadtauswärts fällt ein Fahrstreifen für den motorisierten Verkehr weg. Das bringt Platz für den Zweirichtungsradweg. Um für optimale Sicherheit zu sorgen, wurden Kreuzungsplateaus so angelegt, dass der Rad- vom Autoverkehr getrennt ist. Der stadteinwärts führende Radweg wird noch verbreitert.



Als vorletzter Teil wurde der Radweg zwischen Praterstraße und Aspernbrückengasse fertiggestellt. Bis Sommer 2025 soll der sieben Kilometer lange Mega-Radhighway von der Inneren Stadt bis zum Kagraner Platz führen.

## 4 | WIEDEN

## RESSELPARK WURDE UMGESTALTET

Eine hellere Pflasterung, zusätzliche Bäume sowie Stauden- und Gräserbeete werten den Resselpark auf. Dazu wurde der 6.530 Quadratmeter große Teilbereich vor dem Wien Museum entsiegelt und um einen gemischten Rad-Fußweg ergänzt. Ein Wasserspiel spendet Abkühlung bei hohen Temperaturen. Für Kinder gibt es im renovierten Spielbereich eine Wal-Skulptur zum Klettern sowie neue Wipptiere.  
[park.wien.gv.at](http://park.wien.gv.at)

## 7 | NEUBAU

## GRÜNES BAND RUND UM BANDGASSE GEPLANT

Eine zusammenhängende Grünachse zwischen dem Karl-Farkas-Park und dem Andreaspark ist die Idee hinter dem Projekt „Grünes Band“ in Neubau. Entwickelt von einer engagierten Bürger\*innengruppe, sollen dadurch die Straßenzüge zwischen vier Parks im öffentlichen Raum begrünt und attraktiviert werden. Parallel fördert das „Grüne Band“ die Natur und Artenvielfalt im Bezirk.  
**Telefon 01/4000-07110, [neubau.wien.gv.at](http://neubau.wien.gv.at)**

## 10 | FAVORITEN

## ERSTE IDEEN FÜR DAS ALTE LANDGUT

Welche Überlegungen gibt es für die Umgestaltung des Verteilerkreises? Wie kann das Grätzl zukünftig begrünt werden? Einen guten Überblick zu den ersten Ideen zur Umgestaltung des Alten Landguts erhalten Interessierte in einer Info-Ausstellung. Für Fragen stehen Expert\*innen des Planungsteams zur Verfügung.  
**25. 1., 14–16 Uhr, 10., Altes Landgut, Eintritt frei, [wien.gv.at/stadtplanung/altes-landgut](http://wien.gv.at/stadtplanung/altes-landgut)**

## 11 | SIMMERING

## VERKEHRSBERUHIGUNG VOR BILDUNGSCAMPUS

Sicherer zur Schule geht es künftig in der Rappachgasse. Der stark befahrene Kreisverkehr vor dem Bildungscampus Heidemarie Lex-Nalis wurde entschärft. Zur bestehenden Tempo-30-Zone in der Rappachgasse wurde für die Haidestraße – zwischen dem Kreisverkehr und der 1. Haidequerstraße – Tempo 30 verordnet. Weitere Maßnahmen werden geprüft.  
**Telefon 01/4000-11110, [simmering.wien.gv.at](http://simmering.wien.gv.at)**

# radparadies



„Der viereinhalb Meter breite neue Radweg ist das Herzstück unseres Mega-Radhighways.“

ULLI SIMA  
DIGITALISIERUNGSSTADTRÄTIN

## GRÜNE PRATERSTRASSE

Die Bereiche entlang der Achse werden mit 51 Bäumen und 18 Hochstammsträuchern attraktiviert. Der Mittelstreifen zwischen Nestroyplatz und Praterstern wird verbreitert. Weiters entsteht ein Grünstreifen mit Hochstammsträuchern neben dem neuen Radweg in der Aspernbrückengasse.

## KLIMAFITTE FLANIERMEILE

Hell gepflasterte Gehsteige sowie Grätzlräume laden zum

Flanieren und Verweilen ein. Dazu werden der Nestroyplatz und der Rosl-Berndt-Platz mit Wasserspielen, Trinkbrunnen, Bänken sowie Radabstellmöglichkeiten ausgestattet. Die Umgestaltung soll bis Sommer 2024 abgeschlossen sein.

## NEUGESTALTUNG IM KARMELETERVIERTEL

Parallel werden die Rotenkreuz- sowie die Josefinengasse saniert. Für eine bessere Aufenthaltsqualität und ein angenehmes Mikroklima sorgen die Gehsteigvorziehungen in den Kreuzungsbereichen sowie neun neue Bäume. Moderne Sitzmöbel und ein Trinkbrunnen ergänzen die Umgestaltung. In der Josefinengasse spenden nun drei Bäume Schatten und Beete werden bepflanzt.

Telefon 01/4000-02110,  
leopoldstadt.wien.gov.at

## 19 | DÖBLING

### HEILIGENSTÄDTER HANGBRÜCKE SANIERT

Neu errichtet und wieder auf vier Spuren befahrbar ist die Heiligenstädter Hangbrücke nach dreijähriger Bauzeit. Dazu wurden die Tragwerke der alten Brücke zwischen Klosterneuburg und Wien mit modernsten Technologien abschnittsweise abgebrochen und durch eine vielseitige Stützkonstruktion mit aufgesetzter Fahrbahnplatte wiedererrichtet.

Telefon 01/4000-96915,  
bruecken.wien.gov.at

## 22 | DONAUSTADT

### FERTIGE LEITLINIEN FÜR DAS HAUSFELD

Ein neuer Stadtteil soll südlich der Achse An den alten Schanzen und westlich der U2 entstehen. Für das rund 60 Hektar große Gebiet hat die Stadtplanung nun erste Entwicklungslinien erarbeitet. Neben rund 5.300 Wohnungen und zwei Stadtteilparks ist die Umsetzung lokaler Energiesysteme wie Photovoltaikanlagen vorgesehen. Die Errichtung der ersten Wohngebäude ist Mitte 2030 zu erwarten.

wien.gov.at/stadtplanung



Polizeifreunde-Präsident Karl Javurek, Bürgermeister Michael Ludwig, Minister Gerhard Karner und LPD-Präsident Gerhard Pürstl eröffnen den Info-Store.

## 1, INNERE STADT

# Karriere bei der Polizei

Wien unterstützt Exekutive bei der Personalsuche.

Einblick in die Berufsbilder bei der Wiener Polizei gibt ein neuer Info-Store. Einheiten wie die WEGA oder die Diensthundestaffel informieren hier über ihre Aufgaben. Zudem erwarten eine virtuelle Motorradfahrt oder das Testen von Ausrüstungsgegenständen wie Helm und Schild die Besucher\*innen. Der Info-Store dient Personen, die sich für einen Job bei der

Exekutive interessieren als Beratungsstelle. Vor Kurzem wurde er von Bürgermeister Michael Ludwig, Innenminister Gerhard Karner und Landespolizeipräsident Gerhard Pürstl eröffnet. „Es ist wichtig, dass sich noch mehr Menschen für den Beruf begeistern“, sagt Ludwig. **1., Schottenring 10, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr, polizeikarriere.gov.at**



## HELD\*INNEN DER NACHBARSCHAFT

### IN ERINNERUNG AN DIE OPFER DES OPERNVIERTELS

Mit Lesungen und Gedenktafeln erinnern Beatrix Wimmer und Michael Landesmann an die Opfer des Nationalsozialismus. Entstanden ist die Initiative aus der Idee, die Geschichte des eigenen Wohnhauses zu recherchieren.  
agendaalsergrund.at

## ZUKUNFTSBERUFE

AUSBILDUNG MIT  
JOBGARANTIE

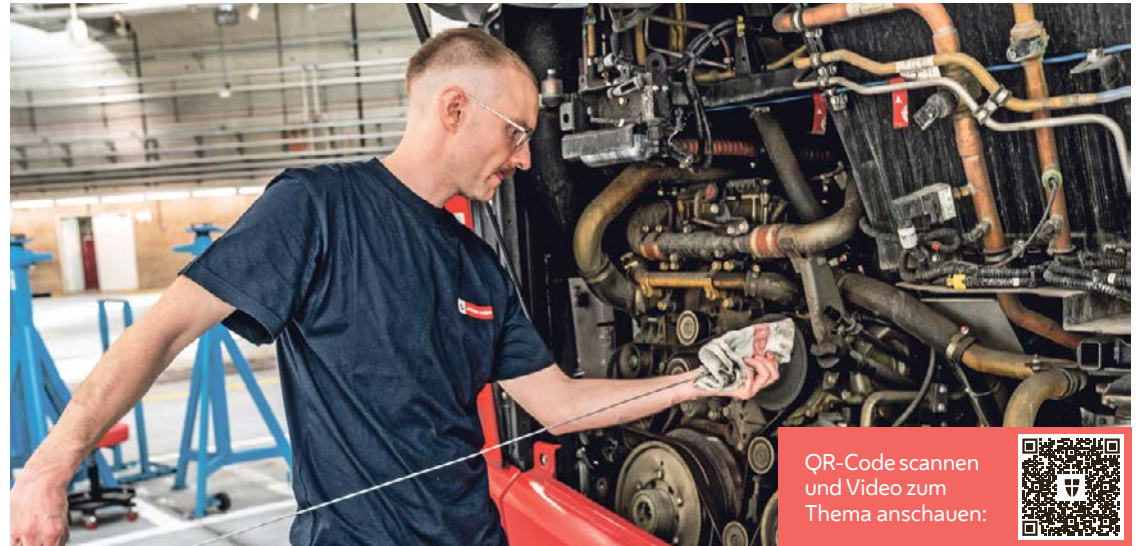
Heuer können rund 2.600 Personen Ausbildungen mit Job-Garantie über das Programm Jobs PLUS Ausbildung starten. In Gesundheit, Pflege, Soziales, Pädagogik, Gastronomie, Handel, Handwerk, Technik, IT, Büro und Verwaltung werden dringend Kräfte gesucht. Neu dazugekommen sind klimarelevante Berufe – wie Kälteanlagentechnik oder Kfz-Technik bei den Wiener Linien. Schon während der Ausbildungen gibt es Bezahlung und Versicherung. Dann wartet ein fixer Job bei dem Unternehmen, bei dem die Ausbildung absolviert wurde.

Telefon 01/217 48-777,  
waff.at

DIGITALISIERUNG, ÖKOLOGISIERUNG UND DASEINSVORSORGE

# Mehr Fachkräfte für

Wiens wirtschaftliche Entwicklung ist gut – auch im Vergleich mit ganz Österreich. Gefragt sind jetzt Profis für den Arbeitsmarkt.



QR-Code scannen  
und Video zum  
Thema anschauen:



**B**ei den unselbstständig Erwerbstätigen erreicht Wien mit 925.000 Personen einen Rekordwert. Auch sonst sendet die Wiener Wirtschaft positive Signale: Für das Jahr 2024 prognostiziert das Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO ein Wachstum von 1,3 Prozent – nach einer Phase

des Stillstand geht es heuer also wieder aufwärts.

## PERSONAL GESUCHT

„Die Fachkräftesicherung ist für die Metropolregion Wien, die Stadt und ihre Leistungsfähigkeit von hoher Bedeutung“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig. Gesucht sind Fachkräfte, die den Auf-

schwung mittragen. „Die steigende Zahl der erwerbsfähigen Wienerinnen und Wiener sowie die Anziehungskraft Wiens für Arbeitskräfte aus anderen Bundesländern sind ein wesentliches Potenzial für den Wirtschaftsstandort. Jetzt geht es darum, dieses Potenzial bestmöglich zu nutzen“, erklärt Wirtschafts-

## Trotz Krise: Wachstum in Wien

Vor allem Innovationsprojekte und Nahversorgung legen – entgegen dem österreichweiten Trend – zu.

**D**ie Wiener Wirtschaft beweist, wie widerstandsfähig sie ist: Während in Österreich die Wirtschaftsleistung um 0,6 Prozent schrumpft, liegt Wien laut WIFO-Prognose mit plus 0,1 Prozent noch leicht vorne. „Angesichts zahlreicher Krisen wie dem Ukraine-Krieg, dem Nahostkonflikt, hoher Inflation und den immer noch spürbaren Auswirkungen der



Corona-Pandemie zeigt sich die Wiener Wirtschaft erstaunlich stabil“, erklärt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke.

## FÖRDERUNG SCHAFFT JOBS

Möglich ist das auch dank der Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien. 2023 wurden 1.486 Projekte mit 165,95 Millionen Euro gefördert und damit 2.000 Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen.

# die Wirtschaft

stadtrat Peter Hanke. Das Fachkräftezentrum der Stadt Wien im waff (Wiener Arbeitnehmer\*innen Förderungsfonds) wird das unterstützen.

## STÄRKE DIGITALISIERUNG

Das Fachkräftezentrum ist eine Ideenschmiede, die hilft, Chancen und Probleme rasch zu erkennen und Lösungen zu entwickeln. Vor allem die Schwerpunkte Digitalisierung, Ökologisierung und Daseinsvorsorge spielen eine wichtige Rolle. So macht allein die IT-Branche zehn Prozent der Umsätze der Wiener Wirtschaft aus – Tendenz steigend. Um den Bedarf an

Profis zu decken, investiert Wien vor allem in die Ausbildung. Gemeinsames Ziel mit der Wirtschaftskammer ist eine neue HTL mit digitalem Schwerpunkt. Schon im Vorjahr hat die Coding-Schule 42 Vienna den Betrieb aufgenommen. Beschäftigte Wiener\*innen unterstützt der waff bei Aus- und Weiterbildung mit bis zu 5.000 Euro.

## DASEINSVORSORGE UND KLIMASCHUTZ

Um das Ziel der klimaneutralen Stadt bis 2040 zu erreichen, werden in klimarelevanten Berufen Fachkräfte gesucht. Betriebe, die Lehrlinge in



*„Hoch qualifizierte Arbeitskräfte sind ein wesentliches Potenzial für den Wirtschaftsstandort.“*

PETER HANKE  
WIRTSCHAFTSSTADTRAT

Green Jobs wie Installations- und Gebäudetechnik ausbilden, werden gefördert. Das Projekt Öko-Booster bietet jungen Arbeitssuchenden Ausbildung und Beratung. Neben dem digitalen und ökologischen Wandel stellt die kommunale Daseinsvorsorge den Arbeitsmarkt vor Herausforderungen. Vor allem in der Pflege und der Elementarpädagogik wird Personal gesucht. waff und AMS unterstützen beim Ein- und Umstieg. [waff.at](http://waff.at)



Arbeiten mit Kindern in der Elementarpädagogik

## Lust, die Welt zu verändern?

Elektro- und Installationstechnik sind Berufe mit Zukunft – und wichtig, um den Klimawandel zu stoppen. Der Öko-Booster unterstützt bei der Ausbildung.

**B**is 2040 müssen in Wien Hunderttausende Gasthermen getauscht werden. Darum sind Fachkräfte gefragt. Arbeitssuchende Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren können sich jetzt innerhalb von zwei Jahren in den klimarelevanten Berufen Elektriker\*in oder Installateur\*in ausbilden lassen.

[waff.at/oekobooster](http://waff.at/oekobooster)



## KOLUMNE



MICHAEL LUDWIG  
BÜRGERMEISTER

## Arbeit, die Sinn macht

Auf dem Jobmarkt sind Profis für viele Berufe mit Zukunft gefragt.

**E**in schönes Gefühl, wenn die Arbeit nicht nur Spaß macht und Geld bringt, sondern auch sinnvoll ist. Ein gutes Beispiel sind Installateurinnen und Installateure. Wien will in den nächsten 16 Jahren klimaneutral werden. Das heißt auch, dass Hunderttausende Haushalte ihre Heizungen umstellen. Weiters setzen wir als moderne Stadt auf die Chancen der Digitalisierung – Stichwort Smart City. IT-Expertinnen und -Experten sind gefragt. Auch der Bereich der Daseinsvorsorge ist in Wien sehr relevant. Als Stadt sind wir stolz darauf, dass wichtige Services wie Müllentsorgung, Gesundheit und öffentlicher Verkehr Teil der Stadtverwaltung sind. Damit das weiter reibungslos läuft, sucht die Stadt Wien in den kommenden Jahren viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich lade Sie ein: Werden Sie Teil unseres Teams!

WIEN INVESTIERT GEZIELT IN DIE FÖRDERUNG VON FACHKRÄFTEN

# „Wir brauchen Profis für

Wirtschaft und Arbeit – das gehört zusammen. Der Wiener Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke und waff-Geschäftsführer Fritz Meißl erläutern das in einem Gespräch über den Wirtschaftsstandort Wien, Branchen mit Zukunft und Tipps für Menschen in einer Phase der beruflichen Orientierung.

*Wien setzt bei vielen Initiativen auf Stärkefelder – auch beim Thema Fachkräfte.*

*Welche sind das?*

**Peter Hanke:** Wir haben mit der Strategie „Wien 2030 – Wirtschaft & Innovation“ den Weg der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts eingeschlagen. Darin sind sechs Spitzenthemen wie Gesundheitsmetropole, Digitalisierung, smarte Produktion und Kultur- und Kreativmetropole definiert. Die Fachkräftesicherung hat dabei große Bedeutung.

*Wien erlebt eine lange Phase des Beschäftigungsanstiegs. Was sind die wichtigsten Eckdaten zum Wirtschaftsstandort?*

**Peter Hanke:** Wien steht auch in Zeiten der abgeflauten Wirtschaftslage noch verhältnismäßig gut da. Das Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO sieht für Wien für 2023 noch ein knappes Plus von 0,1 Prozent bei der Bruttowertschöpfung, bundesweit ein Minus von 0,6 Prozent. Für 2024 wird für Wien ein Wirtschaftswachstum von 1,3 Prozent erwartet, für Österreich 0,9 Prozent. Das bedeutet, dass nach einer Stagnation beziehungsweise einem Rückgang der Wirtschaftsleistung 2023 im heurigen Jahr eine leichte Erholung eintreten sollte. Die Wiener Wirtschaft wird 2024 schnell

ler wachsen als die gesamte österreichische Wirtschaft.

*Was heißt das für die Beschäftigung?*

**Fritz Meißl:** Der Wiener Arbeitsmarkt sendet positive Signale: In den vergangenen acht Jahren wurden 100.000 Jobs geschaffen. Im November wurde mit 925.000 unselbstständig Beschäftigten erneut ein Rekordwert erreicht, das sind 1,2 Prozent mehr als im November 2022. Der wichtigste Grund dafür ist die positive wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre.

**„Wir brauchen genügend Fachkräfte. Das ist entscheidend für die Unternehmen und die öffentlichen Dienstleistungen.“**

**PETER HANKE**  
WIRTSCHAFTSSTADTRAT

*Stichwort Fachkräftemangel: Welche Schritte setzt die Stadt, um das Thema anzugehen?*

**Peter Hanke:** Wir brauchen ausreichend Fachkräfte. Das ist entscheidend für die Unternehmen und die öffentlichen Dienstleistungen in unserer Stadt. Dabei haben wir grundsätzlich eine sehr gute Ausgangsposition. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter wird laut Prognosen bis 2030 um 63.000 steigen,

während im übrigen Österreich ein Rückgang um 33.000 Personen erwartet wird. Wien ist ein attraktiver Arbeitsort, nicht umsonst pendeln 274.000 Menschen zur Arbeit nach Wien. Die hervorragende Ausbildungsinfrastruktur mit höheren Schulen und 23 Hochschulen für 193.000 Studierende tut ihr Übriges.

*Welche Rolle spielt dabei das neue Fachkräftezentrum?*

**Peter Hanke:** Mit dem Fachkräftezentrum der Stadt Wien im waff schaffen wir die Rahmenbedingungen für eine solide Analyse der Fachkräftesituation. Wir etablieren den waff als zentrale Koordinationsdrehscheibe für die Fachkräftesicherung im kommunalen Handlungsbereich. Dazu bündeln wir alle finanziellen Anreiz- und Unterstützungsangebote im kommunalen Verantwortungsbereich inklusive der Basisqualifizierungen im waff. Daneben fungiert das Fachkräftezentrum als eine Art Ideenschmiede, die alle relevanten Player an einen Tisch bringt und vor allem zwei wesentliche Aufgaben erfüllt: Erstens soll die Bedarfssituation in Wien systematisch analysiert und Problemstellungen frühzeitig erkannt werden. Zweitens hat das Fachkräftezentrum die Aufgabe, alle für die Entwicklung von effektiven Problemlösungsstrategien



relevanten Verantwortungs-träger\*innen an einen Tisch zu bringen und bei der Entwicklung von konkreten Maßnahmen unterstützend und koordinierend zur Verfügung zu stehen.

*In welchen Branchen fehlen aktuell besonders viele Fachkräfte? Wie wirkt sich das auf die Unternehmen aus?*

**Fritz Meißl:** Grundsätzlich muss man sagen, dass nicht jeder Personalmangel in einem Betrieb ein Mangel an Fachkräften ist. Es kann auf dem Arbeitsmarkt genügend Fachkräfte mit geeigneter Qualifikation geben, aber aufgrund der Arbeitsbedin-

# Zukunftsberufe“



Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (l.) und waff-Geschäftsführer Fritz Meißl im Interview mit MEIN WIEN

gungen, der Bezahlung oder fehlender Mobilität für einen konkreten Betrieb nicht. Es gibt drei zentrale Herausforderungen: in der gesamten Daseinsvorsorge, dem Klimaschutz sowie in der IT und der Digitalisierung.

*Digitalisierung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung schaffen neue Berufsfelder. Welche Herausforderungen gibt es dabei?*

**Peter Hanke:** Die Digitalisierung berührt alle Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Und sie ist ein wesentliches Stärkefeld der Wiener Wirtschaft, daher ist in der IT und in

verwandten Berufen der Fachkräftebedarf hoch. Einerseits sind Entwicklerinnen und Entwickler gesucht, die Anwendungen vorantreiben. Und andererseits wird jeder Beruf durch die Digitalisierung mehr oder weniger verändert. Das bedeutet, dass sich jede und jeder mit den Anforderungen der Digitalisierung an den eigenen Beruf auseinandersetzen muss. Auch der Klimaschutz gibt wesentliche wirtschaftliche Impulse. Viele klassische Berufe erleben mit neuen Schwerpunkten und Kompetenzen einen Aufschwung. In Wien werden Unternehmen, die Lehrlinge in klimaschutz-

relevanten Berufen ausbilden, gefördert. Darunter finden sich 70 Lehrberufe wie Instal-

*„Unser Angebot für Beratung und Bildung im waff steht allen offen, die im Beruf weiterkommen wollen.“*

**FRITZ MEISSL**  
WAFF-GESCHÄFTSFÜHRER

lations- und Gebäudetechniker\*innen, Elektrotechniker\*innen, aber auch Entsorgungs- und Recyclingfachkräfte.

*Was ist Ihr Rat an junge Menschen, die sich gerade beruflich orientieren?*

**Peter Hanke:** Die aktuellen Entwicklungen bringen viele Chancen – auch rund um Digitalisierung, Klimaschutz und Daseinsvorsorge. Aber am wichtigsten ist, dass man seinen Beruf mit Freude ausübt. Und beständiges Lernen über die gesamte Laufbahn ist für uns alle sinnvoll.

**Fritz Meißl:** Alle, die im Job unzufrieden sind, sollten jetzt über einen Wechsel nachdenken. Das kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebot des waff steht allen offen, die im Beruf weiterkommen wollen.

## NEUSTART



Das Museum Hundertwasser wird bald wiedereröffnet.

## Museum neu

**B**asierend auf den ökologischen Visionen von Künstler Friedensreich Hundertwasser wird das Kunst Haus Wien saniert. Mittels Hydrothermie wird künftig Strom aus dem Grundwasser gewonnen, die Kälteerzeugung mithilfe von Wärmepumpen bringt 75 Prozent Energieeinsparung. Eine neue Zisterne wird die außergewöhnliche Pflanzenvielfalt auf dem Areal bewässern. Die Wiedereröffnung des erneuerten Museums ist für März geplant.

[kunsthausewien.com](http://kunsthausewien.com)

Das bringt  
2024

## INFRASTRUKTUR

## STADT DES SPORTS

In Sachen Sportstätten tut sich einiges. Neben dem Spatenstich für das ÖFB-Trainingszentrum Aspern wird etwa eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ernst-Happel-Stadions errichtet, um es energieautark zu machen. Zudem starten die Planungen für die Sanierungen der Rundhallen in der Jura-Soyfergasse (10.) und in der Lieblgasse (22.). Fertig werden das Sportunion Wien Trendsportzentrum im Prater sowie die Skateboardanlage im Währinger Park.

Das bringt  
2024

KLIMAFITTE UMGESTALTUNGEN QUER DURCH DIE GANZE STADT

# Kühle Straßen und Mega-Radoffensive

Das bringt  
2024

In etlichen Bezirken werden heuer das „Raus aus dem Asphalt“-Programm sowie der Ausbau der Radwege vorangetrieben. Auch der Michaelerplatz wird zum Wohlfühlort.

**D**ie Neugestaltung der Wagrainer Straße bringt eine große Begrünungs-offensive und läutet mit der Errichtung eines 1,1 Kilometer langen Zweirichtungsradwegs auch das Finale des sieben Kilometer langen Radhighways von der Inneren Stadt zum Kagraner Platz ein. Neben 109 neuen Grünflächen mit insgesamt rund 8.000 m<sup>2</sup> Fläche und fünf Wasserspielen entsteht zudem ein 250 Meter langer Straßenpark zwischen Donauzentrum und Steigenteschgasse. Gebaut wird bereits ab Frühling.



## AUFENTHALTSQUALITÄT

Ein neuer Zweirichtungsradweg und mehr Grün werten auch die Äußere Mariahilfer Straße vom Gürtel bis zur Schloßallee auf. Die Einbahnführung stadtauswärts sorgt für eine Verkehrsberuhigung. Baustart ist im Sommer. Einen von der Straße baulich getrennten Zweirichtungsradweg bekommt auch die Wiener Hauptstraße zwischen Karlsplatz und Trappelgasse. Neue Grünbereiche und XL-Bäume erhöhen die Aufenthaltsqualität – auch am

Michaelerplatz, der ab dem Frühjahr in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt klimafit gemacht wird.

## RAUS AUS GAS

Punkto Klimaschutz tut sich aber noch mehr. So wird etwa das Wiener Klimateam fortgesetzt. Es zielt darauf ab, gemeinsam mit den Bürger\*innen das Klima in den Grätzln zu verbessern. Die Initiative „Raus aus Gas“ verbietet zudem bis 2040 zu Gunsten klimafreundlicher Alternativen fossile Energieträger aus Gebäuden.

# Erste Klima Biennale

Ziel des 100-tägigen Festivals ist, Wege aus der Klimakrise zu finden. Zentrale ist das Kunst Haus Wien.

Das bringt  
2024

**W**ie kann eine nachhaltige Welt entstehen? Welche Modelle müssen dafür entwickelt werden? Und wie lassen sich abstrakte globale Themen greifbar machen? Ein vielfältiges interaktives und niederschwelliges Festivalprogramm lädt dazu ein, sich

am Dialog über gesellschaftliche Entwicklungen zu beteiligen und Antworten auf Fragen wie diese zu finden.

## INTERAKTIVE FORMATE

In der Biennale-Zentrale – dem Kunst Haus Wien – sowie auf dem ehemaligen Nordwestbahnhofgelände

wird es interaktive Ausstellungen geben. Zudem präsentieren Kunstschaffende in diversen Projekträumen quer durch die Stadt lokale Strategien gegen die Klimakrise. Im Kunst Haus Wien findet der erste Wiener Klimagipfel statt.

**5.4.–14.7., [biennale.wien](http://biennale.wien)**



Das bringt  
2024

MEHR GELD, MEHR BEZIEHUNGSBERECHTIGTE

# Wohnbeihilfe wird reformiert

Mit der Aufstockung von 61,5 auf 151,5 Millionen Euro unterstützt die Stadt Mieter\*innen. Wohnungen in privaten und in geförderten Wohnhäusern werden gleichgestellt.

**D**urch die Anpassung der Höchstkommgrenze wird der Kreis der Beziehender\*innen erweitert. Beantragt werden kann die Wohnbeihilfe Neu ab 1. März 2024.

## BRUTTO STATT NETTO

Künftig ist nicht mehr die Netto-, sondern die Bruttomiete Berechnungsgrundlage – die Betriebskosten werden miteingerechnet. Außerdem wird das Höchstkommen angehoben, Sonderzahlungen wie das 13. und 14. Gehalt mindern die Wohnbeihilfe nicht mehr.



Die Wohnbeihilfe Neu schützt betroffene Personen und Familien vor Armut.

## WENIGER BELASTUNG

Ein Rechenbeispiel zeigt die soziale Wirksamkeit des neuen Modells: Eine alleinerziehende Person wohnt mit ihrem Kind in einer 75-m<sup>2</sup>-Wohnung und verdient 1.700 Euro im Monat. Ausgehend von 650 Euro Bruttomiete erhält sie künftig eine Wohnbeihilfe in der Höhe von 337 Euro pro Monat. Im Verhältnis zum Monatseinkommen reduziert sich die Wohnkostenbelastung von 38 auf 32 Prozent.

[wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/unterstuetzung/wohnbeihilfe-antrag.html](https://wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/unterstuetzung/wohnbeihilfe-antrag.html)

# Raum für Bildung

Quer durch die Stadt gibt es bald 3.000 zusätzliche Betreuungsplätze.

Das bringt  
2024

Die Stadt Wien investiert massiv in Zu- und Neubauten im Bildungsbereich.

**W**ien wächst – also muss die Bildungsinfrastruktur mitwachsen. Deshalb eröffnen heuer neu gebaute oder erweiterte Kindergärten in Favoriten, Penzing, Floridsdorf und der Donaustadt. Außerdem gehen neue oder erneuerte Volksschulen in der Leopold-

stadt, in Penzing, Hernals, Döbling und in der Brigittenau in Betrieb. Der 14. Bezirk bekommt in Hadersdorf außerdem wieder eine Mittelschule. Insgesamt entstehen 90 Bildungsräume im Schul- und etwa 30 Bildungsräume im Elementarpädagogik-Bereich. [schulbau.wien.gv.at](https://schulbau.wien.gv.at)

Das bringt  
2024

## U2 fährt wieder zum Karlsplatz

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs spielt auch heuer eine große Rolle. So beginnen im Zuge des U2xU5-Baus bei allen Bauabschnitten die Tunnelvortriebsarbeiten. Außerdem fährt die U2 ab Herbst wieder durchgängig zwischen Karlsplatz und der Seestadt. Im Frühjahr findet zudem der Spatenstich für die Straßenbahnlinie 27 statt. Sie wird die Seestadt und Hirschstetten noch besser ans Öffi-Netz anbinden. Im Sommer startet der Bau der Linie 12, die ab Herbst 2025 den 2., 8., 9. und 20. Bezirk verbindet.

[wienlinien.at](https://wienlinien.at)

## GESUNDHEIT

## Wien organisiert Grippeimpfung

**W**ährend die Corona-Zahlen aktuell wieder sinken, ist die echte Grippe in ganz Österreich auf dem Vormarsch – Tausende Menschen sind im Krankenstand. Im vergangenen Jahr haben Bund und ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) die Organisation der Grippeimpfung übernommen. „Das hat nicht ganz so funktioniert, wie die Wienerinnen und Wiener das gewohnt sind. Das wollen wir verbessern“, kündigt Bürgermeister Michael Ludwig an.

### PLANUNG FÜR DEN NÄCHSTEN WINTER

Im ORF-Interview zum Jahreswechsel sagt der Bürgermeister weiter: „Ich werde Gesundheitsstadtrat Peter Hacker ersuchen zu prüfen, wie man das Impfen stärker in die Hand nehmen kann, damit die Wienerinnen und Wiener dieses konsequente Angebot in der Gesundheitsversorgung auch in Zukunft gut und einfach nutzen können.“



QR-Code scannen und Video zum Thema anschauen:



Gemeinderätin Bettina Emmerling, Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr, Penzings Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner und Gemeinderätin Nicole Berger-Krotsch (v.l.) beim Besuch der 100. Ganztagschule in der Dreyhausenstraße im 14. Bezirk

BEREITS 103 VERSCHRÄNKTE GANZTAGSSCHULEN IN WIEN

# Familien entlastet

Optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben als großes Ziel.

**M**it Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden verschränkte Ganztagschulen beitragsfrei – inklusive Mittagessen.

### VORTEILE FÜR ELTERN

Im Herbst 2023 stieg die Zahl der Standorte um elf auf insgesamt 103. Derzeit bieten 88 Volks- und 15 Mittelschulen beitragsfreie Ganztagsbetreuung. Pro Monat sparen Eltern dort rund

180 Euro pro Kind. Für eine Familie mit zwei Schulkindern bedeutet das eine jährliche Ersparnis von mehr als 2.000 Euro. In der verschränkten Form wechseln einander Unterrichts-, Lern- und Freizeitphasen zwischen 8 und 16 Uhr mehrmals ab. Der Schulalltag bleibt dennoch strukturiert und ermöglicht das konzentrierte Arbeiten, bietet aber gleichzeitig auch Raum für Ruhe und Kreativität.

**40 MIO. EURO INVESTITION** „Der Ausbau der ganztägigen Schulformen fördert die Chancengerechtigkeit“, sagt Vizebürgermeister und Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr. „Uns ist wichtig, dass Kinder ein kostenfreies warmes und gesundes Mittagessen bekommen. Daher werden wir weiter ausbauen.“ Dafür investiert Wien jährlich 40 Millionen Euro. [schulen.wien.gv.at/tagesbetreuung](https://www.schulen.wien.gv.at/tagesbetreuung)

## Wohnqualität im Blick

Die Fachleute des Qualitätsbeirats stimmen neue Bauprojekte aufeinander ab.

**B**ei der Entwicklung neuer Stadtquartiere sind die Abstimmung der Bauprojekte aufeinander und ein Denken, das über den Bauplatz hinausgeht, notwendig. So wird für zukünftige Bewohner\*innen das bestmögliche Ergebnis erzielt. Genau damit befasst sich der Qualitätsbeirat des

Wohnfonds Wien. Dieses Gremium von Expert\*innen steht im Dialog mit gemeinnützigen und frei finanzierenden Bauträgern und stellt mit seiner Arbeit sicher, dass die von der Stadtplanung festgelegten Standards und Qualitäten auch umgesetzt werden. [wohnfonds.wien](https://www.wohnfonds.wien)



Gemeinderätin Arapović mit Vizebürgermeisterin & Wohnbaustadträtin Gaál

WIENER LUFTQUALITÄT KANN SICH SEHEN LASSEN

# Tief durchatmen

2023 wurden alle Schadstoffgrenzwerte in Wien eingehalten: Das zeigt die Auswertung des Luftmessnetzes.

**D**er Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die günstige Jahreskarte für die Wiener Linien, die Erweiterung des Radwegenetzes und die Förderung der E-Mobilität: Das alles trägt dazu bei, dass die Luft in Wien immer besser wird. 2023 wurden die gesetzlichen Grenzwerte an allen Messstellen eingehalten.

## SCHLECHTE LUFT NUR ZU SILVESTER

Einzig der Jahreswechsel weist traditionell schlechte Luftwerte auf. Die Ursache: Durch die Wetterlage mit

*„Die Wiener Luft, die unsere Kinder heute atmen, ist deutlich besser als jene in unserer Kindheit.“*

JÜRGEN CZERNOHORSZKY  
KLIMASTADTRAT



An 13 Messstationen wird der Feinstaubgehalt in der Luft gemessen.

wenig Wind und markanter Inversion erzeugten die Feuerwerke eine richtige Feinstaubsuppe. Im restlichen Jahr traten höhere Werte nur sehr vereinzelt auf und wurden zum Beispiel durch Baustellen verursacht. Klima-Stadtrat Jürgen Czernohorsky: „Wir konnten in den vergangenen 15 Jahren in der Luftreinhal-

tung enorm viel erreichen, durch Maßnahmen auf EU-, Bundes- und lokaler Ebene. Durch engagierte Klimaschutzmaßnahmen und das Ziel, dass Wien bis zum Jahr 2040 CO<sub>2</sub>-neutral werden soll, wird die Luftgüte in der Stadt weiter verbessert.“  
[wien.gv.at/umwelt/luft/messwerte](http://wien.gv.at/umwelt/luft/messwerte)

# Lebensmittelversorgung sichern

Neuer Agrarstrukturplan garantiert die Erhaltung der Stadtlandwirtschaft.

**W**einbau und Gemüse – die Millionenstadt Wien kann eine namhafte Stadtlandwirtschaft vorweisen. Damit diese wichtigen Produktionsflächen erhalten bleiben, wurde der Agrarstrukturelle Entwicklungsplan aktualisiert. Die Stadt verfügt nun über 4.878 Hektar landwirtschaftliches Vorranggebiet.  
[go.gv.at/I9agstep2024](http://go.gv.at/I9agstep2024)



## SPORTSTÄTTENBAU



## Vier Sportanlagen ausgezeichnet

**B**esondere Auszeichnung für vier Wiener Sportstätten: Die Sport & Fun Halle Leopoldstadt, die Rundsporthallen Simmering und Liesing sowie das neue Funktionsgebäude des Fußballvereins Fortuna 05 in Döbling wurden als besonders energieeffizient und nachhaltig bewertet. Weitere Pluspunkte sind die durchwegs modernen technischen Ausstattungen der Anlagen.  
[sport.wien.gv.at](http://sport.wien.gv.at)

## UNTERSTÜTZUNG

## Kulturförderung durch Stipendien

**E**in Jahr lang erhalten 84 in Wien lebende Künstler\*innen aus den Sparten Bildende Kunst und Medienkunst, Dramatik, Film, Komposition, Literatur, Tanz und Performance sowie Theater je 18.000 Euro im Zuge eines Stipendiums. Insgesamt investiert die Stadt jährlich 1,5 Millionen Euro. „Künstlerinnen und Künstler können nun frei vom direkten Verwertungsdruck das eigene Schaffen weiterentwickeln“, erklärt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.  
[kultur.wien.gv.at/foerderungen](http://kultur.wien.gv.at/foerderungen)

VON 19. JÄNNER BIS 3. MÄRZ WIRD DER RATHAUSPLATZ ZUM EISLAUFPARADIES

# Winterspaß im Herzen

Der Wiener Eistraum ist heuer in voller Pracht zurück: Über zwei Stockwerke zieht sich die Eisfläche, der „Sky Rink“ ist spektakulärer als je zuvor. Kindergarten-, Hort- und Schulkinder ziehen gratis ihre Runden.

**D**er Platz zwischen Burgtheater, Rathaus und Parlament verwandelt sich von 19. Jänner bis 3. März in eine winterliche Traumlandschaft. Auf einer Fläche von mehr als 9.000 Quadratmetern gibt es heuer wieder uneingeschränktes Eislaufvergnügen mit Musik, Lichteffekten und vielen kulinarischen Köstlichkeiten von den Ständen rundherum zu erleben.

## EISLAUFEN MIT AUSSICHT

Im ersten Stock können Fans des Kufensports ihre Runden drehen und dabei die Aussicht genießen. Der „Sky Rink“, der über eine 110 Meter lange Rampe zu erreichen ist, wurde in den vergangenen Jahren sukzessive vergrößert und bekommt 2024 eine weitere spektakuläre Erweiterung. Ein „Sky Way“ genanntes Teilstück wird die Aussichtsplattform im Rathauspark an die lange



Rampe anschließen. Gäste können die Rampe somit von zwei Punkten aus erreichen. Der gesamte „Sky Rink“ hält mit dieser Änderung insgesamt 1.300 Quadratmeter eisiges Vergnügen bereit.

## ERMÄSSIGUNGEN

Damit der Eistraum für alle nutzbar ist, gibt es zahlreiche Sonderkonditionen. Neben den Einzeltickets für Erwachsene, Kinder und Senior\*innen können etwa Besitzer\*innen eines Mobilpasses vergünstigt aufs Eis. Auch Familien oder Gruppen ab zehn Personen sporteln preisreduziert. Erstmals seit 2020 gibt es eine Saisonkarte. Auch diese ist für Kinder und Senior\*innen billiger. Beim Onlinekauf der Tickets spart man zehn Prozent des Preises. Wer keine Ausrüstung hat, kann sich übrigens bequem alles Notwendige vor Ort ausleihen. Und die eigenen

## Das Comeback der Eisstockschiützen

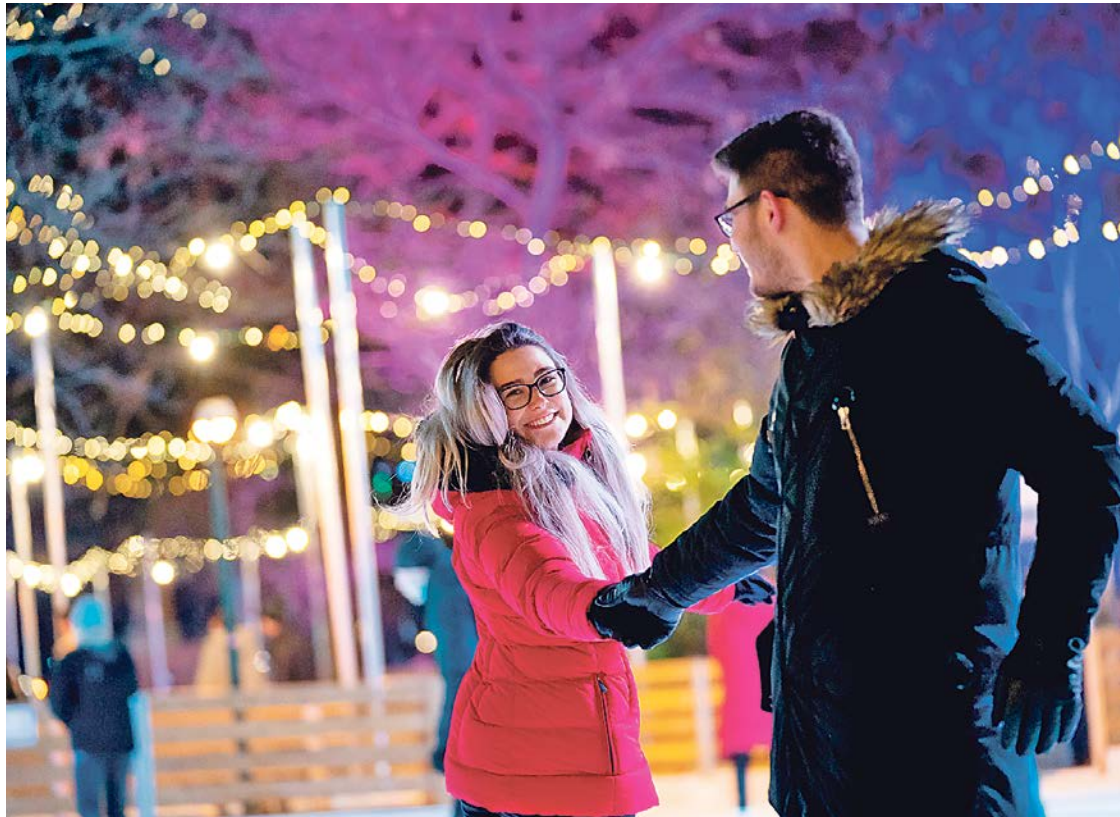
Erstmals seit 2020 ist es werktags ab 17 Uhr möglich, sich im Zielschießen zu messen.

**A**cht Eisstockbahnen stehen nebeneinander für den traditionellen und vergnüglichen Gruppensport zur Verfügung. Im Rathauspark wird eine einzelne, neunte Bahn aufgebaut, die zusammen mit einem Chalet für private Feiern und Firmenveranstaltungen

gemietet werden kann. Alle Eisstockbahnen müssen vorab im Onlineshop des Eistraums gebucht werden. Mitarbeiter\*innen stehen vor Ort bereit, um Spielende mit guten Tipps zu den Regeln, beim richtigen Schwung und beim Punkte zählen zu unterstützen.



# der Stadt



Eislaufschuhe können vor Ort geschliffen werden.

## KOSTENLOS FÜR SCHULEN

Die Stadt lädt Wiener Kindergärten, Schulen und Horte

zum kostenlosen Eislaufen ein. Die Nachfrage ist riesig: Pro Jahr nutzen rund 45.000 Kinder und Jugendliche das Angebot. Die Aktion gilt an Schultagen von Montag bis

Freitag von 10 bis 16 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. **Eröffnung: 19. 1., 19 Uhr, 20. 1.–3. 3., täglich 10–20 Uhr, 1., Rathausplatz, wienerestraum.com**

## WIENS BESTE EISLAUFPLÄTZE

### WIENER EISLAUF-VEREIN

Von Kinderkursen bis Eishockey: Am Heumarkt ist immer etwas los.

**3., Am Heumarkt 4, Tel. 01/713 63 53, wev1867.at**

### EISRING SÜD

Eislaufen auf der Freifläche und in der Halle.

**10., Windtenstraße 2, Telefon 0660/467 88 66, eisringsued.at**

### EISSTADTHALLE

Jeden Samstag ist Eisparty (16 bis 19 Uhr).

**15., Vogelweidplatz 14, Halle C, Tel. 01/786 16 78, eisstadthalle.at**

### ENGELMANN

Die älteste Kunsteisbahn der Welt bietet einen schönen Blick über die Stadt.

**17., Syringgasse 6–14, Telefon 01/405 14 25, engelmann.co.at**

### STEFFL ARENA

Publikumseislaufen samstags und sonntags und an vielen Ferientagen.

**22., Attemsgasse 1, Telefon 01/204 85 80, steffl-arena.at**

## UMWELT UND KLIMA

# Der Eistraum spart Strom

Der Verbrauch der Winterveranstaltung wird durch diverse Schritte um 20 Prozent reduziert. Neben einer modernen Kältesystemtechnik wird der Schlittschuhverleih mit der Abwärme der Kältemaschinen beheizt und es werden lichtreflektierende Kühlschläuche eingesetzt. 2024 startet auch ein Testbetrieb mit Solar Kollektoren. Der Lohn: eine Auszeichnung als ÖkoEvent PLUS.



## FERNSEHTIPPS

## INS NEUE JAHR MIT W24

2024 bietet der Sender ein spannendes Programm mit Talks, Kultur und mehr.

### STADTGESPRÄCH

Edeltraud Hanappi-Egger, die langjährige WU-Rektorin, über ihre Professur für Gender & Diversität, ihre Vizepräsidentschaft beim SK Rapid Wien und Schwiegervater und Ex-Fußballprofi Gerhard Hanappi.  
**So, 21.1., 20 Uhr**

### WIENER BÜHNEN

Theater, Oper, Musical und vieles mehr: Wiener Bühnen zeigt das bunte Kulturtreiben in Wien. Anfang Jänner ist die Sendung zu Besuch im Globe Theater in der Marx Halle. Ende Jänner besucht das Team das Pygmalion Theater auf der Alser Straße.  
**Jeden Mo, 20 Uhr**

### WHAT THE FEM?

Das erste feministische TV-Format im österreichischen Fernsehen: Journalistin und Moderatorin Juliane Ahrer stellt in ihrem selbst konzipierten und gestalteten 25-minütigen TV-Talk genderpolitische Fragen zu gesellschaftsrelevanten Themen.  
**Jeden Do, 20 Uhr**



Ich bin dabei.

W24 ist im Kabelnetz von Magenta, auf Kabelplus, SimpliTV, A1 TV, im mobilen Livestream via App und in der Online-Mediathek auf [W24.at](https://www.w24.at) zu sehen.

## FRAUENBEFRAGUNG: MASSNAHMEN REALISIERT

# Chancen, Zeit und Raum für Frauen

Projekte für Frauengesundheit, Gewaltschutz und zur Stärkung von Mädchen umgesetzt.



Periodenarmut: In der „Roten Box“ gibt's Tampons und Binden gratis.

Die große Frauenbefragung mit rund 15.500 Teilnehmerinnen hat gezeigt: In vielen Bereichen sind die Wienerinnen grundsätzlich zufrieden. Ein großes Thema sind aber Mehrfachbelastungen. „Was mir wichtig ist: Wir hören den Wienerinnen zu – und setzen um“, sagt Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál. Viele Maßnahmen für mehr Zeit, mehr Raum und mehr Chancen für Frauen wurden bereits umgesetzt.

### FRAUENHAUS, FEM MED UND MÄDCHEN\*ZONE

Mehr Sicherheit ist für die meisten Frauen ein wichtiges Thema. So wurde im Dezem-

ber 2022 das fünfte Wiener Frauenhaus eröffnet. Ein bestehendes Frauenhaus wurde in ein Frauenhaus für Mädchen und junge Frauen umgebaut. Damit gibt es in Wien 228 Plätze für Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Mehr Raum für Mädchen und junge Frauen gibt es in der Mädchen\*zone am Hebbelplatz. Am Reumannplatz hat mit dem Frauengesundheitszentrum FEM Med eine Drehscheibe für weibliche Gesundheit und Gendermedizin eröffnet. Die „Rote Box“, die arme und armutsgefährdete Frauen mit kostenlosen Binden und Tampons versorgt, wurde auf ganz Wien ausgeweitet. [frauenbefragung.wien.gv.at](https://frauenbefragung.wien.gv.at)

## EHRENAMT



### KINDERN BEIM LESEN HELFEN

Die Bildungsdirektion für Wien ist laufend auf der Suche nach ehrenamtlichen Lesepat\*innen. Diese helfen ein Mal pro Woche – entweder in einer Volksschule oder an einer Mittelschule – Kindern beim Lesenlernen und üben dabei mit zwei bis höchstens vier Schüler\*innen. Eine Lesestunde dauert 50 Minuten und ist meist fixer Bestandteil des Stundenplans. Gesucht werden auch Personen, die andere Muttersprachen als Deutsch haben.  
**Telefon 0664/819 87 71 (Mo–Mi 8–12 Uhr), lesepaten@bildung-wien.gv.at, bildung-wien.gv.at**

## WIENXTRA



### PROJEKTE FÜR EHRENAMTSWOCHE

Die Wiener Ehrenamtswoche von 19. bis 26. Juni 2024 bringt gemeinnützige Organisationen und Schulklassen zusammen. So lernen junge Menschen die Bedeutung sozialen Engagements kennen. Ab dem 8. Jänner läuft bei WienXtra die Bewerbungsfrist für wohltätige Projekte. [wienextra.at/schulevents/wiener-ehrenamtswoche](https://wienextra.at/schulevents/wiener-ehrenamtswoche)



## TIERQUARTIER.AT

*Flauschige Bewohner des Tierquartiers Wien suchen ein Zuhause.*

**ARIC**

Aric (3) ist eine besonders verschmuste Hündin, die vor allem bei langen Spaziergängen und beim Toben über grüne Wiesen

ihr lustiges Temperament unter Beweis stellt.

Beim Training ist sie motiviert und gelehrig. Aric wünscht sich ein Zuhause mit lebensfrohen Menschen, die sie körperlich und geistig auslasten.

**Video:**

**Telefon 01/734 11 02-116, kleintiervergabe@tierquartier.at**

# Gesund im neuen Jahr

Die Tageszentren des Fonds Soziales Wien bieten bis Ende März kostenlose Vorsorgeuntersuchungen an.

**B**lutabnahme und Harnprobe sind ebenso Bestandteil der Tests wie ein Hämocult-Test, der nicht sichtbares Blut im Stuhl nachweist. Eine Audiometrie gibt Aufschluss über das Hörvermögen, eine Spirometrie testet die Lungenfunktion. Als besonderer Service für die Kund\*innen der FSW-Tages-

zentren werden die Tests gemeinsam mit dem Gesundheitsdienst der Stadt Wien organisiert und durchgeführt. So können Senior\*innen gesund und sicher in das neue Jahr starten.

**UMFANGREICHER SERVICE**  
Mit den Tageszentren bietet der Fonds Soziales Wien Orte der Begegnung, der Gebor-

genheit und des aktiven Tuns: Mit therapeutisch begleiteten Angeboten, die Gedächtnis und Körper aktivieren, werden vorhandene Ressourcen gefördert. Das verbessert die Lebensqualität. Bei Bedarf kann auch Unterstützung bei Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden.  
**tageszentren.at**



IMMER AUF DEM LAUFENDEN

## Ein Kalender, so vielfältig wie Wien

Der Interkulturelle Kalender 2024 bietet Informationen über internationale, traditionelle und religiöse Feier-, Erinnerungs- und Gedenktage. Er erklärt auch deren Bedeutung: vom katholischen Mariä Lichtmess am 2. Februar über das islamische Neujahr am 7. Juli bis zum jüdischen Chanukka am 26. Dezember.

**wien.gv.at/menschen/integration/daten-fakten/kalender**

## FÖRDERUNG PFLEGEBERUFE



## UMSTIEG ALS KARRIERESCHRITT

Ein breites Angebot an Förderungen ermöglicht eine berufliche Neuorientierung oder finanzielle Unterstützung für Ausbildungen mit Jobgarantie im Pflege- und Sozialbereich. Bei Fragen zu den Berufsausbildungen im Fonds Soziales Wien Bildungszentrum, zu Fördermöglichkeiten sowie zur Ausbildungsanerkennung berät die Bildungsberatungsstelle für Pflege- und Betreuungsberufe. **Telefon 05 05 379-70900**

## WEITERBILDUNG



## BILDUNGSBERATUNG SEIT 15 JAHREN

Kostenlose und mehrsprachige Informationen zu Themen wie Wunschberuf, Weiterbildung, Wiedereinstieg oder Bildungsförderung bietet die Bildungsberatung Wien. Seit ihrer Gründung 2008 nahmen sie rund 170.000 Wiener\*innen in Anspruch. Zu zwei Dritteln handelte es sich um Frauen, etwa die Hälfte waren Personen mit Migrationshintergrund. **Hotline 0800/20 79 59, termin.bildungsberatung-wien.at**



# Fachkräfte von morgen

Die Stadt bietet jungen Menschen Jobchancen. Ausgebildet wird u. a. in klimarelevanten Berufen bei den Wiener Netzen. Jetzt bewerben!

**D**as Spektrum gefragter Berufe ist groß. Darum bekommen derzeit 122 junge Wiener\*innen am Campus der Wiener Netze in Simmering Ausbildungen in den Bereichen Elektronik und Mechatronik, Installations- und Gebäudetechnik oder Kaufmännischem Handeln. Österreichs größter Kombinetzbetreiber (Strom, Gas, Fernwärme und Telekommunikation) schult die Lehrlinge sowohl in der Werkstatt als auch im Labor sowie in der Freileitungskletterschule. Allen, die die Ausbildung positiv beenden, winkt ein fixer Arbeitsplatz. Für das kommende Lehrjahr sind bereits Bewerbungen möglich. Bis zu 50 Lehrlinge werden aufgenommen.

## FRAUEN IN DER TECHNIK

Die Wiener Netze setzen sich auch aktiv für die Förderung von Frauen in Handwerk und Technik ein. Das „Frauen in die Technik“-Programm (FiT) des AMS findet bereits das zweite Mal statt. Im September starteten zwölf Frauen in die verkürzte Lehrausbildung. Statt der üblichen dreieinhalb Jahre dauert die Lehre als Elektrotechnikerin in diesem Fall nur zwei Jahre. Der Ausbildungsstoff bleibt aber derselbe. Bewerbungen für das FiT-Programm sind über das AMS möglich.

## JETZT BEWERBEN

Bei den Wiener Stadtwerken wird generell Personal gesucht. Um den zukünftigen Bedarf an qualifizierten Fachkräften in den einzelnen

Unternehmen zu sichern, setzt die Stadtwerke-Gruppe zusätzlich auf die Ausbildung von Lehrlingen. Insgesamt lernen aktuell mehr als 500 junge Menschen bei den Wiener Stadtwerken. Bewerbungen für das kommende Lehrjahr werden online entgegengenommen. 2024 werden 225 Lehrlinge für 18 Berufe aufgenommen.

## ARBEITEN AN WIEN

Die Stadt Wien bietet im Bereich der kommunalen Verwaltung und der Daseinsvorsorge sichere und nachhaltige Jobs. Welche Stellen aktuell zu besetzen sind, ist online zu erfahren. **jobs.wien.gv.at, wienernetze.at, wienersadtwerke.at/lehre, ams.at**



**BÜRGERMEISTER-BUCHTIPP**

**VERÄNDERN WIR DIE WELT ZUM POSITIVEN**

Der gebürtige Schweizer Milo Rau ist ein international renommierter Theater- und Filmemacher, Dramatiker, polyglotter Publizist, Wissenschaftler und Hochschuldozent. Und: Er wird ab heuer als neuer Festwochenintendant das Wiener Kulturleben maßgeblich mitbestimmen.

In seinem aktuellen Sachbuchbestseller „Die Rückeroberung der Zukunft“ zeigt der sozial engagierte Vordenker und Visionär auf, was wir in puncto aktueller Phänomene wie der gefühlten Untergangsstimmung unternehmen können, um die Welt nicht bloß zu bedauern, sondern auch zum Positiven zu verändern.

Damit gibt uns „Die Rückeroberung der Zukunft“ schon einen Ausblick auf Milo Raus künstlerische Arbeit, wenn er etwa schreibt: „Leisten Sie ein bisschen Entwicklungszusammenarbeit, revolutionieren Sie, stoßen Sie mit uns ein Fenster zum Himmel auf. Und auch wenn es gleich wieder zugeschlagen wird, so haben wir doch gemeinsam kurz in die Ewigkeit geschaut.“

**Milo Rau: „Die Rückeroberung der Zukunft“, 23,50€, ISBN 978-3-498-00115-5, rowohlt.de**



# Zeit zum Lesen und Spielen

Lernen Sie die vielen Seiten unserer Stadt kennen. Gewinnen Sie mit dem **Vorteilsclub der Stadt Wien** ein spannendes Spiel und unterhaltsame Bücher. Mitmachen bis **31. Jänner: vorteilsclub.wien.at**, Telefon **01/343 46 00**



**FUSSBALLLEGENDEN UNTER SICH**

Die Wiener Fußballikonen Hans Krankl und Herbert Prohaska plaudern übers Älterwerden, die Familie, Rivalität, Genuss und Gesundheit. **Über das Leben, 24€, ISBN 978-3-99001-710-4, edition-a.at**



**REISE DURCH DIE STADT MIT HINDERNISSEN**

Begeben Sie sich auf einen Wettlauf durch die lebenswerteste Stadt der Welt. Dabei gibt es selbst für Wien-Profis noch das eine oder andere lustige und wissenswerte Detail zu entdecken. **29,90€, shop.wienwohntbesser.at**



**AFFEN IN DER STADT**

Während die Stadtaffen Meetings haben, sitzt Äffin Ellea alleine auf ihrem Berg und schaut in die Ferne. Da bricht in der Stadt ein Feuer aus. „Ellea und die Stadt“ von Clemens Bruno Gatzmaga ist ein lehrreiches Kinderbuch mit tollen Illustrationen. **22€, ISBN 978-3-7920-0384-8, karl-rauch-verlag.de**



**MEISTERLEISTUNG**

Im Buch „Gebirgswasser für die Stadt“ widmen sich Stadtforscher Peter Payer und Fotograf Johannes Hloch ausführlich der Geschichte der I. Wiener Hochquellenleitung und ihrer Bedeutung für die Lebensqualität unserer Stadt. **24,90€, ISBN 978-3-85439-722-9, shop.falter.at**

**PODCASTTIPP**

**TURMFALKEN IN WIEN**

Hoch oben in Hausnischen und Fassadenvorsprüngen fühlt sich der Turmfalke besonders wohl. Wie der Jäger mit dem ausgezeichneten Sehsinn seine Beute wahrnimmt und weitere Fakten verrät der Vogelexperte Ferdinand Schmeller von Stadt Wien – Umweltschutz.

**QR-Code scannen und Podcast anhören:**



**VIDEOTIPP**

**TUNNELDURCHBRUCH**

Einen Meilenstein haben die Bauarbeiten für die zukünftige U-Bahn-Linie 2 am Matzleinsdorfer Platz erreicht. Ein Video nimmt Interessierte mit unter die Erde und zeigt, wie der Durchbruch des Tunnels gefeiert wurde.

**QR-Code scannen und Video anschauen:**



**BROSCHÜRENTIPP**

**GESUNDE ERNÄHRUNG**

Worauf muss bei ökologischen Lebensmitteln geachtet werden? Wie funktioniert eine ausgewogene Ernährung? Aufklärung bietet eine Broschüre des Ökosozialen Forums. Unter dem Motto „G.U.T. und günstig essen“ listet der Folder hilfreiche Tipps zu einer nachhaltigen Ernährungsumstellung sowie viele Koch- und Rezeptideen.

**QR-Code scannen und Broschüre anschauen:**



## KULTUR

**POP-QUARTETT**

Über Alben, Trends sowie Zeitstimmungen sinnieren und diskutieren vier Fachleute und Musikfans.  
**25. 1., 18.30 Uhr, 1., Bar-tensteingasse 9/5, Eintritt frei, wienbibliothek.at**

**LEBENDE STADT**

Wie lässt sich Wiens Charakter porträtieren? Dieser Aufgabe sind Schüler\*innen in einer Schau in der Kunsthalle Wien nachgegangen.  
**Bis 28. 1., Di-So 11-19 Uhr, Do 11-21 Uhr, 7., Museumsquartier, ab 3 €, Tel. 01/521 89-0, kunsthallewien.at**

**AKTIONSTHEATER**

Der Bedeutung des „normalen“ Österreichs geht das Aktionstheater Ensemble auf den Grund.  
**Z. B. 20. 1., 19.30 Uhr, 19 €, 1., Petersplatz, Tel. 01/535 32 00, theater-am-werk.at**

## KINDER

**THEATER FÜR KINDER**

Eine verwunschene Tür auf dem Dachboden führt Mia in bunte Welten und zu schrägen Figuren.  
**Z. B. 2. 2., 15.30 Uhr, 7., Museumsplatz 1, 12 €, ab 4 J., Telefon 01/522 07 20-19, dschungelwien.at**

**PUPPENSPIEL**

Der Monddrache plumpst mitten in eine Burg. Auf der Flucht vor Ritter Drachenrot rettet ihn die Prinzessin.  
**Z. B. 20. 1., 16.30 Uhr, 3., Göllnergasse 8, ab 5,50 €, ab 4 J., Telefon 01/710 26 66, lilarum.at**

## REISE IN DIE GESCHICHTE DER MUSIK

# Mozart auf der Spur

Spannende Abenteuer gibt es für junge Fans im Mozarthaus Vienna zu erleben.



Kinder können mit Audioguides das Museum auf eigene Faust erkunden.

Von kniffligen Rätselrallyes über das Formen von Mozartkugeln aus Marzipan und Nugat bis zu musikalischen Geburtstagsfeiern: Tief eintauchen in die Welt des Musikgenies können Kinder im Mozarthaus Vienna. Neben Workshops und Führungen gibt es für Fans zwischen fünf und zwölf Jahren die Möglichkeit, Mitglied im Kinderclub Momadé zu werden.  
**Täglich 10-18 Uhr, 1., Domgasse 5, ab 10 €, Workshops auf Anfrage: Telefon 01/512 17 91, mozarthausvienna.at**



„Alles Walzer“ heißt es wieder Ende Jänner beim Ball der Wissenschaften.

## Ball der Wissenschaften

Zu Swing, Disco und Latin können Studierende, Forschende und andere Ballgäste das Tanzbein schwingen. Als Höhepunkt tanzt ein 3D-Modell des Walfischs Poldi durch das Rathaus.  
**27. 1., ab 20 Uhr, Rathaus, 1., Lichtenfelsgasse 1, ab 40 €, wissenschaftsball.at**

## ZOOM KINDERMUSEUM

**AUSSTELLUNG ZUM MITMACHEN**

In einem Raumschiff die Erde umkreisen, Pilze aus Kaffeesud züchten oder in einer Upcycling-Schneiderei einen Jeans-Dschungel nähen. In der aktuellen Mitmachausstellung ist der Forschergeist junger Besucher\*innen gefragt. Neben der Entdeckung einzelner Stationen sind die Kinder eingeladen, sich mit ihren Ideen der Zukunft auseinanderzusetzen.  
**Bis 25. 2., Di-Fr 15.30 Uhr, Sa u. So 10, 12, 14.30 u. 16.30 Uhr, 7., Museumsplatz 1, 5 €, Telefon 01/524 79 08, kindermuseum.at**

## WIENER VORLESUNGEN

**DEMOKRATIE IN GEFAHR**

Geht das demokratische Zeitalter langsam seinem Ende entgegen? Wie kann der moderne Rechtsstaat gerettet werden? In der nächsten Wiener Vorlesung beschäftigt sich Politikwissenschaftler Herfried Münkler mit diesen Fragen und klärt auf, wieso die Demokratie von der politischen Urteilskraft der Bevölkerung abhängig ist.  
**30. 1., 19 Uhr, Wien Museum, 4., Karlsplatz 8, Anmeldung erforderlich: vorlesungen.wien.gv.at**

WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS FEIERT 150. GEBURTSTAG

# Karl Kraus im Fokus

Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot wird heuer dem Leben und Wirken des Sprach- und Kulturkritikers gedacht.

**B**erühmt geworden mit seiner Zeitschrift „Die Fackel“ sowie durch öffentliche Kampagnen, war Karl Kraus eine kritische Instanz seiner Zeit. Seinen 150. Geburtstag nimmt die Wienbibliothek zum Anlass, erstmals unbekannte Aspekte aus dem Leben des Schriftstellers zu zeigen. „Ein großer Teil des Kraus-Archivs ist als interdisziplinärer Wissens- und Erinnerungsraum digital zugänglich“, so Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler. „Umso mehr freut es mich, dass der Bestand mit dem Ankauf einer bisher nicht öffentlichen Sammlung erweitert werden kann.“

## VIELSEITIGES ANGEBOT

Für einen erweiterten Diskurs entsteht derzeit auf der digitalen Plattform Wien Geschichte Wiki das Karl-Kraus-Portal. Interessierte



Karl Kraus zählte zu den zentralen Figuren der europäischen Moderne.

und Forschende sind eingeladen, mit Beiträgen ihr Wissen einzubringen. Eine Wiener Vorlesung konzentriert sich auf das Leben, Wirken und die Bedeutung von Kraus heute. Mehr Einblicke in

die Familie rund um den Kritiker gibt die Schau „Das Familienleben ist ein Eingriff in das Privatleben“ ab Ende April. [wienbibliothek.at/150-geburtstag-karl-kraus-wienbibliothek-im-rathaus](http://wienbibliothek.at/150-geburtstag-karl-kraus-wienbibliothek-im-rathaus)

# Grünes Licht für ÖFB-Campus

Bis Ende 2024 entsteht in der Seestadt ein neues Fußballzentrum.

**P**latz zum Dribbeln und Kicken erhalten der Österreichische Fußball-Bund und seine Nationalteams. Dazu wird ein Campus mit einem Kleinstadion, drei weiteren Rasenplätzen und einer neuen ÖFB-Geschäftsstelle errichtet. Der Spatenstich ist für Anfang 2024 vorgesehen, bis Ende 2025 soll der Campus fertig sein. [oefb.at](http://oefb.at)



Kicker\*innen kommen in den Genuss eines neuen Campus.

## WIENER HALLENBÄDER



Für Wasserratten gibt es ein breites Badeangebot.

## Badespaß im Winter

**D**rinnen im temperierten Nass lässt sich die kalte Jahreszeit leicht vergessen. Acht Hallenbäder der Stadt Wien – unter anderem das Amalienbad, das Hütteldorfer Bad oder das Floridsdorfer Bad – laden zum Sporteln und Planschen ein. Anschließend kann in einer der Saunas entspannt werden. Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene gibt es die Möglichkeit, Einzelunterricht von Schwimmlehrer\*innen zu erhalten.

## ZWEITE HALLE FÜR GROSSFELDSIEDLUNG

Ab Mai können Sportliche ihre Längen wieder im Großfeldsiedlungsbad schwimmen. Neben der bestehenden Halle wird ein 25 mal 12,5 Meter großes Sportbecken samt Umkleiden und Sanitäreinrichtungen errichtet. Über zwei Verbindungsbrücken wird die neue Halle an das Bestandsgebäude angebunden. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach versorgt die Anlage mit Strom.

[wien.gv.at/baeder](http://wien.gv.at/baeder), [wienersportstaetten.at](http://wienersportstaetten.at)

## Vorteilsclub



# Meine Stadt, meine Vorteile!

Mit dem **Vorteilsclub der Stadt Wien** erlebst du Wien zum **Vorteilspreis**.

### SO WIRST DU MITGLIED

Scanne den QR-Code oder registriere dich auf der Website des Vorteilsclubs. Nach deiner Registrierung findest du deine digitale Mitgliedskarte in deinem Profil. Mit dieser kannst du alle Vorteile nutzen.

### DICH ERWARTEN

- mehr als **600 Ermäßigungen** von –20% bis zu –50%
- Rabatte für Events wie **The Fans Strike Back** oder die **Wedding Sparkle Hochzeitsmesse**
- rund **200 Gewinnspiele** im Jahr

- zahlreiche **Give-aways** bei den Vorteilsclub-Promo-Ständen

Ein kostenloser Service der Stadt Wien!

**Clubtelefon 01/343 46 00**

Montag bis Freitag 8–20 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr



Scannen, registrieren, profitieren!



## Ein Abend voller Frauenpower

Setz mit Musik- und Kabarettstars ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung.

**A**m 8. März, dem Weltfrauentag, lädt die Wiener Musikerin Virginia Ernst zum sechsten Mal zu **#WEARE – STARKE STIMMEN, STARKE FRAUEN** ins **GLOBE Wien**. Das Line-up ist vielversprechend: Künstlerinnen wie die Kernölamazonen, die Poxrucker Sisters, die Schick Sisters, Birgit Denk, Katharina Straßer, Dorretta Carter, Maria Muhar und Sara De Blue werden gemeinsam

mit Virginia Ernst die Bühne erbeben lassen. **GLOBE-Hausherr** und Kabarettist Michael Niavarani sorgt mit dem Simpl-Ensemble für lustige und nachdenkliche Momente. Durch den Abend führen Schauspieler Markus Freistätter und ORF-Moderator Andi Knoll.

**Vorteil: –20%**  
auf alle regulären Tickets

## Einmal rund um den Ring

Laufend, gehend, alt, jung, unerfahren oder Profi – beim Vienna 5K sind alle willkommen.

**E**inen Tag vor dem Vienna City Marathon kannst du am 20. April beim **Vienna 5K** einmal auf der Ringstraße um die Innenstadt laufen und Wiens historischen Prachtboulevard auf ganz neue Weise erleben. Mitmachen können alle Interessierten, die innerhalb einer Stunde fünf Kilometer zurücklegen können. Ob mit oder ohne Zeitnehmung, das bleibt

den Teilnehmenden selbst überlassen. Nach der erfolgreichen Ringrunde erhalten alle Teilnehmer\*innen eine Medaille. Zudem gehen pro Erwachsenem 5 Euro an die VCM-Initiative „Laufe für einen Baum“, wodurch in Wien neuer Grünraum entstehen soll.

**Vorteil: –20%** auf reguläre Startplätze für Erwachsene



Gewinne Mitgliedschaft und Trainings



# First Class Fitness: Jetzt starten!

Bei **John Harris Fitness** findest du die optimalen Bedingungen, um deine Neujahrsvorsätze in die Tat umzusetzen. Sichere dir deine ermäßigte Mitgliedschaft. Mit etwas Glück kannst du diese auch gewinnen.

**O**b Abnehmen, Muskelaufbau, gezieltes Rücken-training zur Linderung oder Vorbeugung von Schmerzen, Burn-out-Prävention oder einfach mehr Gesundheit, Ausdauer und Wohlbefinden: An den sieben Wiener Standorten findest du bestmögliche Trainingsbedingungen für deine Vorhaben. Alle Studios verfügen neben den gängigen Kraft- und Ausdauergeräten über bestens ausgebildete Trainer\*innen und verschiedene Gruppen-Fitnesskurse. Diese reichen von Yoga, Pilates und Dance über spezielle Rücken-

und Sixpack-Trainings bis hin zu Tae Bo, Zumba und Aqua Fitness. Alle angebotenen Kurse sind ohne Aufpreis in der Mitgliedschaft inkludiert.

Abgerundet wird das Angebot bei John Harris Fitness durch eine sportmedizinische Betreuung und entspannende Wellnessoasen. Nach dem

ausgiebigen Work-out kannst du dich dort erholen und die Muskeln entspannen. Je nach Studio findest du in den Wellnessbereichen Swimmingpools, Whirlpools, Finn- und Bio-Saunen sowie Dampfbäder. Jeder Club verfügt zudem über einen eigenen Damen-Spa-Bereich.



**Vorteil: –20% auf Mitgliedsbeiträge und –50% auf das Startpaket**

**Gewinnspiel: Acht 3-Monats-Mitgliedschaften inkl. je vier Personal Trainings**

# Neues Jahr, neue Herausforderung

Der Jahreswechsel bringt häufig eine frische Welle an Energie und Entschlossenheit mit sich. Der Vorteilsclub der Stadt Wien unterstützt dich bei deinen sportlichen Zielen. Finde hier eine Auswahl an sportlichen Partnerbetrieben. Noch mehr Vorteile erwarten dich online unter [vorteilsclub.wien.at](https://vorteilsclub.wien.at)

## Vielseitige Kampfkunst

**O**b Erwachsene, Kinder, Anfänger\*innen oder Fortgeschrittene – die Kurse von **YU-Taekwondo** richten sich an alle Interessierten gleichermaßen. Die größte Kampfkunstschule Österreichs verfügt allein in Wien über 18 Standorte. Neben dem traditionellen

Taekwondo und Selbstschutzübungen werden in den Studios Akrobatik und Freikampf sowie die Heil- und Meditationskunst Kimoodo angeboten. Damit wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der neben der körperlichen Fitness auch die innere Ruhe fördert.



**Vorteil: –20% auf das Aktivierungsentgelt und eine Mitgliedschaft für sechs Monate**



## Kleingruppentraining de luxe

**D**as **THE BOUTIQUE BARRE STUDIO** verbindet exklusives Kleingruppentraining mit Wohlfühlatmosphäre und stilvollem Ambiente. Der Fokus liegt auf Barre Workout, Core Training und Ballett für Erwachsene. Ob Kraftaufbau, mehr Beweglichkeit oder

Gewichtsreduzierung – in kleinen Trainingsgruppen stellen sich die Trainer\*innen individuell auf deine Trainingsziele ein und helfen dir, diese zu erreichen.

**Vorteil: –20% auf Einzeltickets, 5er- & 11er-Block**



**Vorteil: –20% auf eine Semester-Mitgliedschaft für das Erwachsenen-Sportangebot**

## Sportvielfalt für Jung & Alt

**D**er **ASKÖ WAT Landesdachverband Wien** ist die älteste und größte Sport- und Freizeitorganisation in der Bundeshauptstadt. Stöbere dich durch das breit gefächerte Angebot von Kraft- und Bewegungskursen, über Rhythmus-

klassen bis hin zu Übungen zur Entspannung und zu speziellen Stunden für Kinder und Jugendliche. Im Programm finden alle etwas – unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Zum Kennenlernen kannst du auch an kostenlosen Schnuppertrainings teilnehmen.

### Der Vorteilsclub der Stadt Wien

Der Vorteilsclub der Stadt Wien bietet Vorteile von **minus 20% bis minus 50%** für alle Wiener\*innen und Wien-Fans. Ob Sport, Kultur, Freizeit oder Familie – als Vorteilsclub-Mitglied erlebst du die Stadt ganz neu, mit **tollen Gewinnspielen, spannenden Events und vielen Vorteilen**. **Alle Infos findest du hier:**

[vorteilsclub.wien.at](https://vorteilsclub.wien.at)

[instagram.com/vorteilsclub.wien](https://www.instagram.com/vorteilsclub.wien)

[facebook.com/vorteilsclub.wien.at](https://www.facebook.com/vorteilsclub.wien.at)

Clubtelefon 01/343 46 00



Scannen,  
registrieren,  
profitieren!

## Yoga-Variation und -Tradition in der City am Donaukanal

**B**ei einer Palette von mehr als 50 Kursen pro Woche kannst du bei **Manas Yoga** diverse Yoga-Arten in all ihren Facetten erkunden. Von dynamischen Ashtanga- und Pilates-Klassen bis hin zu entspannenden Yin- und Restorative-Yoga-Stunden ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mama-Baby- und Kinder-Yoga-Kurse vermitteln dem Nachwuchs einen spielerischen Zugang zu Yoga.

Schwangere finden spezielle Klassen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. In allen Kursen geht es aber nicht nur um Bewegung, sondern darum, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Willkommen sind alle, unabhängig von Alter, Erfahrung oder körperlichen Fähigkeiten.

**Vorteil: –20%** auf Mitgliedschaften, Zeitkarten, Block-Karten und Gutscheine



## Badminton: Lernen von den Profis beim WAT Simmering

**B**adminton vereint blitzschnelle Reaktionen, exzellente Kondition und taktisches Geschick. Perfekte Trainingsbedingungen dafür bietet der **WAT Simmering**, der größte Badminton-Verein Österreichs. In den Hallen treffen Bundesliga-Erprobte auf aufstrebende Talente. Um das volle Potenzial entfalten zu können, werden im Verein alle Leistungsklassen und Spiel-

stärken gefördert. Alle Spieler\*innen können sich durch fachkundige Anleitung verbessern. Trainiert wird dabei nicht nur in Simmering, sondern auch in Hallen in Favoriten und der Brigittenau. Vereinbare gleich ein kostenloses Schnuppertraining!

**Vorteil: –20%** auf die normale Jahresmitgliedschaft

## Fünf Etagen Kletterspaß

**E**ine der angesagtesten Adressen für Kletterbegeisterte liegt in der Inneren Stadt: das **Edelweiss-Center**, eine der größten Boulderhallen Österreichs. Diese außergewöhnliche Anlage bietet eine großzügige Kletterfläche von rund 1.100 Quadratmetern, die sich über fünf Stockwerke erstreckt. Mit Herausforderungen wie der asymmetrischen Torbogenwand sowie versetzbaren Elementen,

Säulen und Kippwänden ist sie der perfekte Ort, um Fitness und Koordination zu beweisen. Deine Fitness steigern kannst du im Edelweiss-Center aber nicht nur an den Kletterwänden, sondern auch im angrenzenden Fitnessraum mit 16 Geräte-Stationen.

**Vorteil: –20%** auf den Tageseintritt – täglich bis 16 Uhr gültig



Vorteilsclub



# Süße Genüsse beim Schokofest und Tierskulpturen aus Ballons

Die MARX HALLE verwandelt sich von 23. bis 25. Februar in ein Schlaraffenland für alle Naschkatzen. Mit dem Vorteilsclub der Stadt Wien schmelzen die Preise.

**F**ür alle, die sich gerne von verlockenden Kreationen der Schokoladenwelt verführen lassen und mehr über die Süßigkeit erfahren möchten, ist dieses Fest ein absolutes Muss. Dich erwartet ein vielfältiges Programm mit Verkaufsständen und hervorragenden Kostproben, inspirierenden Workshops, mitreißenden Konzerten und unterhaltsamen Wettbewerben. Erlebe eine Reise in die faszinierende Welt der süßen

## Gewinne Tickets & Geschenkkorb



Leckereien mit Infos zu Geschichte, Herstellung und der vielfältigen Verarbeitung von Schokolade. Das Eintrittsticket öffnet aber nicht nur die Tore zum **Schokoladenfest**, sondern gewährt auch Zutritt zu einer angrenzenden Ballonaus-

stellung. Künstler Tomáš Okurek gestaltet mit mehr als 100.000 Luftballons bunte, faszinierende Skulpturen aus dem Reich der Tiere. Ein Abstecher in diese fantastische Welt ist ein Erlebnis für Jung und Alt und rundet das Schokoladenfest perfekt ab.

**Vorteil: -25%**  
auf alle Ticket-Kategorien


**Gewinnspiel:**  
25 x 2 Tickets, die Gewinner\*innen erhalten neben den Tickets auch **je einen Geschenkkorb**

Spare mit dem Vorteilsclub der Stadt Wien **mindestens 20% bei mehr als 550 Unternehmen** in ganz Wien.

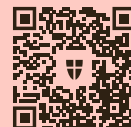
**Werde jetzt kostenlos Mitglied!**

[vorteilsclub.wien.at](http://vorteilsclub.wien.at)

Club-Telefon 01/343 46 00

 Vorteilsclub der Stadt Wien

 [vorteilsclub.wien](https://www.instagram.com/vorteilsclub.wien)



Scannen,  
registrieren,  
profitieren!